



AWO Regionalverband Demmin · Nr. 4/2018



Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Freundinnen und Freunde der Arbeiterwohlfahrt!

Das Vorwort für unsere letzte AWO-Leben in diesem Jahr schreibe ich an einem sonnigen Herbsttag und so richtig will das Weihnachtsgefühl noch nicht aufkommen. Und dennoch ... Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Das ist eigentlich immer ein guter Zeitpunkt, um auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurückzuschauen, und auch um nach vorn zu blicken auf die Dinge, die im neuen Jahr auf uns warten.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einiges bewegt und erlebt. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir Julien Radloff aus dem Vorstand verabschiedet. An dieser

Stelle noch einmal herzlichen Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Gleichzeitig konnten wir mit Alexander Guse und Jürgen Witt zwei neue Vorstandsmitglieder gewinnen, die sich mit viel Tatkraft in die Vorstandsarbeit einbringen.

Was hat uns sonst noch bewegt? Der Umbau der Kita Sonnenkäfer ist endlich abgeschlossen. Die Kinder, ihre Eltern und die Kolleginnen freuen sich über ein wundervoll gestaltetes Haus, das zum Lernen, Lachen und Entdecken einlädt. Der CAP-Markt in Tutow entwickelt sich gut. Und auch das Pflegeheim "Haus der Vielfalt" in Demmin konnte

die ersten Bewohnerinnen und Bewohner begrüßen.

Und auch im nächsten Jahr werden uns einige Projekte weiter begleiten, allem voran die Sanierung des Pflegeheimes in Penzlin und der Ausbau der Kita "FreiRaum" in Dargun. Es bleibt also spannend.

Meine Kollegin kommt gerade mit einem Teller Lebkuchen ins Büro und bietet mir einen an. Nach kurzem Zögern greife ich zu. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, dass das Weihnachtsgefühl bald aufkommt. Manchmal überrascht es uns, wenn wir es gar nicht erwarten. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben von



Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr.

Ihre

C. Kiefd-Denak Dr. Cathleen Kiefert-Demuth

Inhalt

Vorwort1
Baugeschehen in Kita Sonnenkäfer beendet – Offizielle Auftaktfeier 2
Spatenstich in der Kita Dargun 2
"Rund um die Pflege" 1. Pflegetag in Stavenhagen
Laternenfest in der Inte- grativen Kita MISCHKA 3
Lebensmittelpunkt CAP-Markt4
Beratung für Betroffene von häuslicher Gewalt in Demmin4
Café der Vielfalt: – Familienfeiern – Vom Café begeistert – Events/Highlights 2019
Trägerschaftswechsel 6
Verabschiedung in den Ruhestand6
Nachtwanderung 7
AWO Tagespflege Demmin – Eine Reise durch den "Amazonas des Nordens"
Stellenagebote 8

Baugeschehen in Kita Sonnenkäfer beendet – Offizielle Auftaktfeier

Nach 5 Jahren der Revitalisierung (Sanierung) konnte die Geschäftsleitung am Freitag, dem 28. September 2018 zur offiziellen Auftaktfeier zur Beendigung des Baugeschehens einladen.

Der Kinderrat der Kindertagesstätte begrüßte ganz aufgeregt die geladenen Gäste zur kleinen Feierstunde und begleitete sie durchs Haus zum Empfang. In der Begrüßungsrede gab die Leiterin Bärbel Demske einen Rückblick über das Baugeschehen. Zusammenfassend sagte sie: "So mussten manche Hürden und Stolpersteine seitens der Geschäftsleitung und des Kita-Teams während dieser Zeit bewältigt werden."

Erinnert wurde an die aufregende Zeit der Fördermittel-Akquise durch den Geschäftsführer Klaus Schmidt und die Dezernentin Birgit Krysiak. Der Bürgermeister Axel Müller bestätigte, dass diese Zeit aufregend war. "Der Weg

ist das Ziel und der führte dann letztendlich zum Erfolg." Unserem Architekten Frank Rech und allen Baugewerken, einschließlich der Planung der Sanitäranlagen und der Möbel, wurde engagierte Arbeit bescheinigt.

Die Kinder konnten im letzten Teil der Revitalisierung der Innensanierung nach einem Jahr wieder in die jetzt räumlich sehr veränderte Kindertagesstätte einziehen. "Unsere Kindertagesstätte ist barrierefrei. Es gibt ein Farb-/Leitsystem, einen Fahrstuhl, eine Fußbodenheizung und Schallschutz in den Räumen. Auch das Heizsystem wurde von Fernwärme auf Gasheizung umgestellt", erzählte die Leiterin.

Die Kinder und das Team leben hier unter sehr guten Bedingungen. Dafür haben sich die Kinder bei den Gästen – mit unter die Haut gehenden Liedern und einem kleinen Geschenk – bedankt. "Insgesamt können bis zu 213 Kinder unsere Einrichtung besuchen. Unser pädagogisches Konzept haben wir erweitert und verändert, berichtete Bärbel Demske. "So spielen und Iernen die Kinder hier in Bezugs- und Ausflugsfeldern."

In den Grußworten des Geschäftsführers, der Vertreterinnen des Jugendamtes der Mecklenburgischen Seenplatte und der AWO-Vorsitzenden wurde die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit aller Gewerke und die Entwicklung des Teams sehr gewürdigt. "Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle noch einmal an die Eltern der uns anvertrauten Kinder und dem Elternrat der KITA richten", sagte die Leiterin in ihrer Rede. "Sie haben uns in allen Phasen der Revitalisierung sehr viel Verständnis entgegengebracht. Vielen Dank!"

Team der KITA "Sonnenkäfer"



Kindergruppe überrascht Leiterin mit kleinem Programm



Präsentkorb für die Kinder



Bärbel Demske (links) und Cathleen Kiefert-Demuth (rechts) bei der Geschenkübergabe

Impressum

Der Sonderdruck "AWO LEBEN" erscheint in regelmäßigen Abständen. Auflage: 33.000

Herausgeber: AWO Regionalverband Demmin e.V. Malchiner Straße 28 17153 Stavenhagen Telefon: 039954 3720

Druck: MegaDruck.de Produktions- und Vertriebs GmbH Eichendorffstraße 34 26655 Westerstede

Quellenangabe: AWO Gestaltung: www.maxpress.de



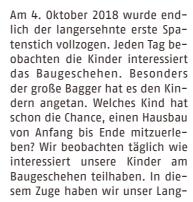
Spatenstich gemeinsam mit den Kindern



Bauherr und Firmen besprechen weiteres Vorgehen

Spatenftich in der Kita "FreiRAUM"

Lange haben wir darauf gewartet – Nun war es endlich soweit





zeitprojekt "Bauzeit ist Entdeckungszeit" gestartet. Besonders freuen wir uns über das Interesse unserer Eltern, die schon Vorschläge zur Gestaltung des Außengeländes eingebracht haben.

Wir freuen uns jetzt schon, dass Gelände beziehen zu können und natürlich auf den nächsten Höhepunkt, das Richtfest. Dann hört ihr bestimmt wieder von uns.

Team der Kita "FreiRaum" Dargun

Gefördert von:





1. Pflegetag in Stavenhagen

"Rund um die Pflege"

Am 22.09.2018 fand der seit Januar geplante und mit großem Engagement und Zeitaufwand vorbereitete 1. Pflegetag in der Sporthalle (Straße des Friedens 2) in Stavenhagen statt. Die Initiatoren dieses Tages waren das AWO-Mehrgenerationenhaus mit Beratungszentrum (MGH) und dessen Netzwerkpartner.

Da die Angebote des MGH generationsübergreifend sind und sich auf die Bedarfe des demografischen Wandels auch in Stavenhagen und Umgebung einstellen, war es uns ein Bedürfnis das Thema "Rund um die Pflege" aufzugreifen.

Als Vertreter des MGH mit Beratungszentrum und des Netzwerkes eröffneten Frau Silvia Schudek (Koordinatorin des MGH) und Frau Waltenburg (Gleichstellungsbeauftragte der Reuterstadt) den 1. Pflegetag.

Umrahmt wurde dieser mit der musikalischen Darbietung durch die Chormitglieder des Kursana Domizils. 20 Institutionen stellten sich vor. Pflegedienste, Pflegeheime, Unternehmen und Vereine aus der Reuterstadt und dem Umland informierten zum Thema "Pflege". Ein Optiker, eine Hörgeräteakustikerin, eine Apotheke, die Sparkasse, die Betreuungsbehörde, die Rentenversicherung und zwei Hospizvereine zeigten ihre Angebote im Falle der Krankheit, Behinderung oder im Pflegefall. Für die Besucher gab es Mitmach-Angebote wie z. B. die Messung von Blutdruck und Blutzucker, Austesten von Rollatoren, Seh- und Hörtest, Verkostung hochkalorischer Kost. Spezifische Fragen konnten in den Fachvorträgen zu den Themen Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügung, Kontovollmacht und suchtsensible Pflege gestellt und beantwortet wer-

den. Der Pflegestützpunkt Demmin stellte seine Arbeit vor.

Als Gäste konnten wir den Bürgermeister der Stadt Stavenhagen Bernd Mahnke und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Kerstin Wolter begrüßen. Kulinarisch wurden wir mit Kaffee und Kuchen von der Abi-Klasse der Reuterstädter Gesamtschule und mit gegrillten Bratwürsten durch den Feuerwehrverein Stavenhagen versorgt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten sowie bei unseren fleißigen Helfern vom Stadtbauhof und den Hausmeistern von der AWO (Steffen, Klaus und Ronald), die alle zum Gelingen dieses 1. Pflegetages beigetragen haben.

Das Netzwerk des AWO-Mehrgenerationenhauses



Schweden-Apotheke stellt sich vor

hoffentlich auch im nächsten

Laternenfest in der Integrativen Kita Misch Kamp

Am 19. Oktober waren - wie in jedem Jahr - wieder alle Kinder mit ihren Familien zum großen stadtoffenen Laternenfest der Kita Mischka eingeladen.

Um 18.30 Uhr startete der bunt leuchtende Umzug durch die Straßen von Stavenhagen. Der "Malchiner Schalmeien e.V." führte uns mit herrlich leuchtend-geschmückten Instrumenten und schwungvoller Musik und staunte selbst über die große Teilnehmerzahl und die Länge unseres Zuges.

Nach dem Umzug wurde es auf dem herbstlich geschmückten Spielplatz der Kita am knistern-



Knüppelkuchen an der Feuerschale

den großen Lagerfeuer gemütlich. Wer Lust hatte, bereitete sich an den Feuerschalen seinen Knüppelkuchen zu oder ließ sich Bratwurst, Schmalzbrote und Kürbissuppe, Punsch und herzhafte Muffins schmecken.

Wir bedanken uns herzlich beim

"Malchiner Schalmeien e.V." für die tolle musikalische Begleitung. Ein Dankeschön geht auch an die Stadt Stavenhagen und das Forstamt, die uns unterstützt haben und natürlich an alle Kinder und Familien, die so zahlreich erschienen sind und

Jahr wieder mit uns das Laternenfest feiern werden.

Die Kita MISCHKA



Malchiner Schalmeien mit leuchtenden Instrumenten



Umzug durch die Stadt Stavenhagen



Lebensmittelpunkt CAP-Markt



v. I. Silvia Schulz, Bettina Freese, Torsten Spitzer

Vor nunmehr ca. 21 Monaten hat der CAP-Markt in Tutow seine Pforten in der Trägerschaft der AWO Demmin für die Bewohner von Tutow und den umliegenden Gemeinden geöffnet und sich zu einer beliebten Einkaufsmöglichkeit entwickelt. "Breite Gänge, eine übersichtliche Anordnung des

vielfältigen Angebotes und immer eine zuvorkommende, freundliche Atmosphäre im Laden" – so beschreibt die Stammkundin Frau Müller aus einer Nachbargemeinde ihren Markt vor Ort.

Umso mehr freute sich das Team des Tutower Marktes über die positive Resonanz und Wertschätzung, dass die Auswahl des Fachmagazins "Lebensmittel Praxis" auf diesen jungen Markt fiel und in der Ausgabe von September 2018 ausführlich berichtete.

Mit interessanten Fragen der Fachjournalistin Silvia Schulz und überzeugenden Fotografien des Fotographen Santiago Engelhardt entstand im Interview mit dem Marktleiter Torsten Spitzer, dem Geschäftsführer Klaus Schmidt und der Fachbereichsleiterin Bettina Freese eine anschauliche Beschreibung des Marktes selbst – vor dem Hintergrund der geschichtlichen Entwicklung des Ortes Tutow.

Unter dem Weblink: https://lebensmittelpraxis.de finden Interessierte unter der Rubrik MARKT / LADENREPORTAGE den Artikel "ihres Lebensmittelpunktes".

Das besondere Konzept der CAP-Märkte in Deutschland die Verknüpfung von Einkaufsmärkten als Lebensmittelpunkt in doppelter Hinsicht und die Schaffung von Arbeitsplätzen als Chance für Menschen mit Handicap - findet sowohl bei den Kunden, als auch bei den Mitarbeitern großen Zuspruch. Ermutigt durch den positiven Verlauf des Inklusionsprojektes in Tutow wird aktuell über einen CAP-Markt am Standort Grimmen nachgedacht und eine entsprechende Nachhaltigkeit geprüft.

Beratung für Betroffene von häuslicher Gewalt in Demmin

Der "Regionale Arbeitskreis gegen häusliche Gewalt und Stalking" des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, dem die AWO Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt Demmin ebenfalls angehört, führte am 08.11.2018 eine weitere Fachveranstaltung mit dem Thema "Wenn Kinder häusliche Gewalt erleben" im Diakoniezentrum Borwinheim in Neustrelitz durch.

Häusliche Gewalt ist besonders belastend, weil sie zu Hause stattfindet – an einem Ort, der eigentlich Schutz und Geborgenheit vermittelt und von einem Menschen ausgeht, dem man vertraut. Häusliche Gewalt wird noch tragischer, wenn Kinder sie miterleben müssen. Franziska Finke (Kinder- und Jugendberaterin der Interventionsstelle

gegen häusliche Gewalt in Neubrandenburg) macht in ihrem Vortrag deutlich, dass Kinder bei miterlebter häuslicher Gewalt in Rollen schlüpfen müssen, für die sie noch nicht bereit sind. Sie fühlen sich verpflichtet, ein Familiengeheimnis zu wahren aus Angst davor, dass ihre Familie zerbrechen könnte. Elternteile die häuslicher Gewalt ausgesetzt sind, können sich nicht mehr richtig um ihre Kinder kümmern, betonte Frau Finke.

Frau Prof. Bockholdt informierte über die Arbeit der Gewaltopferambulanz der Rechtsmedizin in Greifswald. Dort können Betroffene ihre Verletzungen kostenlos und unabhängig von einer Strafanzeige bei der Polizei dokumentieren lassen. Unterstützend zu den Fach-

vorträgen, konnte die Wanderausstellung für Kinder, mit dem Titel: "Hier wohnt Familie Schäfer", zum Thema häusliche Gewalt besichtigt werden. Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön

Gundula Schwanke und Silvia Schudek



der Arbeiterwohlfahrt Sozialdienst gGmbH Demmin

> Am Hanseufer 2 17109 Demmin Tel.: 03998 2854908 bohg@awo-demmin.de



Mitglieder des Arbeitskreises

Café der Vielfalt in Demmin

Familienfeiern

Unser Café der Vielfalt begrüßt inzwischen täglich seine Gäste, die wir mit frischen, selbstkreierten Torten und Kuchen sowie leckerem Kaffee verwöhnen.

Wir bieten unsere dortigen Räumlichkeiten iedoch auch für Veranstaltungen aller Art an. Gern richten wir Ihre Familienfeiern, Betriebsjubiläen, Weihnachtsfeiern oder andere Festlichkeiten für Sie aus. Auch außerhalb Telefon: 0152 05239792 der Öffnungszeiten können bis oder zu 25 Personen bei uns feiern.

Cafés bereiten Ihr Buffet oder Menü aus frischen und regionalen Zutaten zu. Wir las-

sen uns gern von Ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen anregen und stellen gemeinsam Ihre kulinarischen Vorlieben zusammen.

Sprechen Sie uns gern an!

03998 25969000

Unser Koch und das Team des E-Mail: cafe@awo-demmin.de

Vom Café begeistert

Kürzlich erzählte Margitta Jürgenlohmann aus Demmin, dass sie die Möglichkeiten, die das "Café der Vielfalt" bietet, regelmäßig nutzt. "Das Café ist ein wunderbarer Treffpunkt, z. B. zum monatlichen Sonntagsfrühstück Anfang des Monats. Das wird wohl zur Tradition werden" sagte sie lächelnd. Frau Jürgen-Iohmann nutzt diesen Ort, um sich regelmäßig in einer angenehmen Atmosphäre mit Bekannten zu treffen. Sie kennen unser Café noch nicht? Dann schauen Sie doch gerne mal vorbei. Egal ob beim Sonntagsfrühstück die Marmelade oder beim Nachmittagskaffee der Kuchen und die Torten, alles wird selbstgemacht und schmeckt den Gäs-

ten sehr gut. Zur Weihnachtszeit gibt es sogar selbst gebackene Kekse, hübsch verpackt verleiten sie zum Mitnehmen. Die Mitarbeiter des Cafés lassen sich immer wieder kleine Überraschungen für die Gäste einfallen. Als letztes Event in diesem Jahr findet am 26.12. unser Weihnachtsbrunch statt. Wenn Sie keine Lust haben, den Feiertag in der Küche zu verbringen, sind Sie bei uns genau richtig und können ein köstliches Buffet genießen.



Frühstücksbuffet

Unsere Events/Highlights 2019

Januar	06.01.2019	Sonntagsfrühstück	08.00 Uhr	
Januar	12.01.2019	Kochkurs "Süden trifft Norden"*	16.00 Uhr	
Fohrung	03.02.2019	Sonntagsfrühstück	08.00 Uhr	
Februar	13.02.2019	Buchlesung mit Frau Welke von der Hansebibliothek*	17.00 Uhr	
März	03.03.2019	Sonntagsfrühstück	08.00 Uhr	
MdIZ	08.03.2019	Cocktailparty mit Musik zum Frauentag*	18.00 Uhr	
Amuil	07.04.2019	Sonntagsfrühstück	08.00 Uhr	
April	21.04.2019	Osterbrunch*	11.00 Uhr	
Mai	05.05.2019	Sonntagsfrühstück	08.00 Uhr	
Mdl	12.05.2019	Muttertag mit Modenschau*	14.00 Uhr	
Juni	02.06.2019	Sonntagsfrühstück	08.00 Uhr	
Juin	14.06.2019	Kleines Sommerkonzert der Musikschule*	18.00 Uhr	

* diese Veranstaltung ist nur mit Vorbestellung möglich.

Vorbestellung unter:

Telefon: 0152 05239792

oder 03998 25969000

E-Mail: cafe@awo-demmin.de

25. November: Der internationale Gedenktag "NEIN zu Gewalt an Frauen!"

Dieser Gedenktag geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet wurden. Sie waren im Untergrund tätig und hatten sich an Aktivitäten gegen den tyrannischen Diktator Trujillo beteiligt. Der Mut der Mirabal-Schwestern bei ihrem Kampf gegen den Tyrannen gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen

jegliches Unrecht zu entwickeln. Quelle: TERRE DES FEMMES

Aus Anlass des internationalen Gedenktages "NEIN zu Gewalt an Frauen" gedachten Mitglieder des "Netzwerk für Chancengleichheit Demmin" der Betroffenen von häuslicher und jeglicher Gewalt. Als Zeichen des Beistandes und der Solidarität wurde mit Lichtern und der Flaggenhissung der "Terre des Femmes" gegen Gewalt gemahnt.



Netzwerk für Chancengleichheit" – Lichteraktion am Hanseufer in Demmin

Trägerschaftswechsel

AWO Altenpflegeheim Penzlin – seit 01.07.2018 in Trägerschaft der AWO Sozialdienst gGmbH Demmin

Die Kleinstadt Penzlin liegt zwischen Waren und Neubrandenburg, im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Im Jahre 1170 wurde Penzlin erstmals als slawischer Ort erwähnt und erhielt 1263 das Stadtrecht. Aus dieser alten Geschichte heraus kann Penzlin unter anderem einen der ältesten Hexenkeller innerhalb einer Burg in Europa und der gotischen Marienkirche aus dem 14. Jahrhundert vorzeigen.

In mehreren kleinen Gaststätten und Eiscafes von Penzlin kann nach Herzenslust verweilt oder auch die Ruhe am Stadtsee genossen werden. Im Ort gibt es mehrere Einkaufsmöglichkeiten. Die Altenpflegeeinrichtung Penzlin befindet sich am Stadtrand in einer Kleingarten- und Eigenheimsiedlung, umgeben von vielen Grünanlagen. Eine gute Busverbindung zu den umliegenden größeren Orten Waren, Neubrandenburg und Neustrelitz ist vorhanden. Die ruhige und

schöne Lage lädt zum Verweilen oder zu Spaziergängen ein. Die nähere Umgebung kann mit einrichtungseigenem und/oder Leihfahrzeug anderer Einrichtungen erkundet werden.

In unserer Einrichtung können 49 erwachsene pflegebedürftige Personen in den Pflegegraden zwei bis fünf gepflegt und betreut werden.

Die Mitarbeiter unserer stationären Pflegeeinrichtung möchte mit individuellen Pflege- und Betreuungsaktivitäten den unterschiedlichen Bedürfnissen und Wünschen der Pflegebedürftigen gerecht werden.

Gemeinsames Erleben, verbunden mit Freude und Geselligkeit, trägt bei den Bewohnern wesentlich zum geistigen und körperlichen Wohlbefinden bei. Sich betätigen heißt, sich aktivieren. Das wollen wir durch Angebote in der sozialen und kulturellen Betreuung unterstützen und fördern. Es werden täglich im Sinne von tagesstrukturierenden Maßnahmen Aktivitäten angeboten.





individuelle Betreuungsaktivitäten



Bewohner, die sich zu Hause fühlen

Verabschiedung in den Ruhestand

Es wurde dann doch sehr emotional als Herr Klaus-Dieter Raasch durch uns in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Der 30.10.2018 war sein letzter Arbeitstag und er meinte, dass ihm "seine Jungs" fehlen werden. Er gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Seine Jungs, das sind Steffen Müller, Sebastian Rehberg und Ronald Schmidt. Zu viert bildeten sie unsere "Hausmeisterbrigade" und sind in vielen Einrichtungen der AWO bekannt. Egal ob in Stavenhagen, Malchin,

Dargun, Demmin oder sogar Tutow - wo sie gebraucht werden, kommen sie zum Einsatz. Sie sind sehr vielseitig und übernehmen "fast alle Aufgaben". Sie mauern, führen Reparaturen durch, pflegen Außenanlagen, reißen auch schon mal alte Gebäudeteile ab oder helfen sogar bei der Inventur in unserem CAP-Markt in Tutow. Die Inventur macht ihnen immer viel Spaß, wenn es darum geht Mehl, Zucker und vieles mehr zu zählen. Sogar kleine Sicherheitsnadeln und Nähgarn müssen gezählt werden berichteten sie dann mit einem Lächeln im Gesicht.

"Wir möchten den Anlass nutzen und uns nochmals bei Herrn Raasch ganz herzlich für seine zuverlässige Arbeit bedanken.

Unser Dank gilt selbstverständlich auch den anderen Mitarbeitern unserer "Hausmeisterbrigade". Es ist nicht immer leicht und selbstverständlich was sie machen und noch ist für sie der Ruhestand nicht in Sicht."





v. I. Karola Schumann verabschiedet Klaus-Dieter Raasch

Nachtwanderung "Basepohl ist verflucht - helft uns es zu retten!"







Hexe Konny verteilt den Zaubertrank

gruselige Gestalten

... so lautete das Motto der Nachtwanderung des Kinderund Jugendfreizeitzentrums in Basepohl im November.

Die beliebten Nachtwanderungen im Ferienlager "Forsthof Schwarz" blieben den Kindern immer lange in Erinnerung. Daraus entstand die Idee, auch mal vor Ort eine aufregende Nachtwanderung durchzuführen. Viele fleißige Helfer waren an der Organisation der gespenstischen, gruseligen und abenteuerlichen Nachtwanderung beteiligt. Unter der Leitung von Laura führten ehemalige jugendliche Teilnehmer des Kinderferienlagers ihre Idee aus. Es wurde gebastelt, gewerkelt und gemalt, um dieses Ereignis unvergesslich zu machen. So entstanden z. B. gruselige Gestalten aus Haushaltsfolie und eine glibbrige Götterspeise, in die Buchstaben, Spinnen und Mäuse mit eingearbeitet wurden, die dann zum Lösungswort zusammengesetzt werden mussten. Mit einer stimmungsvollen Geschichte um das "verfluchte Basepohl" wurden die Kinder auf das Abenteuer eingestimmt.

Mit Einbruch der Dunkelheit trafen sich die Gruselanhänger am Club. In der Feuerschale loderten bereits die Flammen und überall leuchteten Lichter in der Dunkelheit. Viele Kinder und Erwachsene waren dem Aufruf gefolgt und wollten helfen, das "verfluchte Basepohl" zu retten. Auf dem geheimnisvollen Weg, der um den Basepohler See bis in die verlassene Siedlung von Basepohl führte, mussten viele eklige und spannende Aufgaben gelöst werden.

Unterwegs hingen Spinnennetze auf den Wegen und Gespenster in den Bäumen. Gruselige Gestalten und Gnome waren im Gras und in den Büschen versteckt. Die

"Nachtwanderer" lösten gemeinsam alle Aufgaben und dadurch wurden Basepohl und die verwunschenen Gestalten gerettet ... "Basepohl ist vom Fluch befreit".

Belohnung wurde eine Schatztruhe an alle fleißigen Retter übergeben. Bei einer Stärkung am Grill klang der Abend für alle Gruselfreunde aus.

... Fortsetzung folgt?! Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Organisatoren und Helfer für diese besondere Veranstaltung.

Clubteam Basepohl

AWO Tagespflege Demmin Eine Reise auf dem "Amazonas des Nordens"

Im September starteten die Tagesgäste vom Hafen der Hansestadt Demmin mit dem Fahrgastschiff "Hamburg" zu ihrem Tagesausflug in Richtung Kummerower See. Bei herrlichstem Sonnenschein und guter Stimmung war die Schifffahrt ein wahres Erlebnis. Kapitän Müller trug mit seinen ausführlichen Erläuterungen zu Flora und Fauna entlang des "Amazonas des Nordens" dazu bei. Für das leibliche Wohl aller Gäste war auf dem Schiff gesorgt. Nach einer zweistündigen Tour auf der Peene und einer kleinen Rundfahrt auf dem Kummerower See

wurde die Gaststätte "Aalbude" angesteuert, wo die Tagesgäste von Bord gehen konnten. Nach einem ausgiebigen Mittagessen gingen wieder alle an Bord, um dann vom Schiff aus die zahlreichen Tiere am Ufer und auf dem Wasser zu beobachten. Sogar ein paar Angler versuchten bei diesem schönen Wetter ihr Glück. An Nachmittag endete der Ausflug für die Tagesgäste wieder im Hafen von Demmin. Für alle Beteiligten war es wundervoller Tag.

P. Hamann H. Stegemann



Tagesgäste auf Reisen



Ein Blick auf den Amazonas des Nordens

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst in Demmin

eine Stellv. Pflegedienstleitung (m/w) in Voll.- und Teilzeit.

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft (Krankenschwester, Gesundheits-und Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in, Kinderkrankenschwester)
- Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung
- · Wünschenswert eine Zusatzgualifikation zur verantwortlichen Pflegefachkraft
- **Gutes Organisationstalent** und Kommunikationsfähigkeit
- · Selbstbewusstsein, teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität

- · Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Eine äußerst interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- Ein freundliches Betriebsklima mit angenehmer kommunikativer Arbeitsatmosphäre
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine der Qualifizierung entsprechende Vergütung
- Urlaubsgeld, Erholungsbeihilfe, Vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge

Sie sind Interessiert?

Dann zögern Sie nicht und werden ein wichtiger Teil unseres erfolgreichen Teams der AWO Demmin.

Kontakt:

AWO - Sozialdienst gGmbH Demmin

z. Hd. Frau Karola Schumann Beethovenstrasse 8-10 17109 Demmin

Tel: 03998 25833-0

E-Mail: k.schumann@ awo-demmin.de Veranstaltungstipp im Mehrgenerationenhaus

Wiedereinstieg nach der Elternzeit

Mittwoch 23.01.2019 10.00-12.00 Uhr





Zu Vermieten!

2-Raum Wohnung im betreuten Wohnen Loitz, Lange Reihe 38c Erdgeschoss: eine 2-Raum Wohnung, Größe 63,5 m²

Ausstattung:

- Finhaukiiche
- Telefon und Fernsehanschluss
- Fahrstuhl

Unsere Serviceleistungen:

- 24 Stunden besetzte Notrufanlage
- Einkaufsfahrten
- Kulturelle und soziale Betreuung u.v.m.

Bei Interesse melden Sie sich direkt bei:

Frau Cindy Kienscherf Tel: 03998 258330 oder per E-Mail: c.kienscherf@ awo-demmin.de

Gerne können Sie auch einen persönlichen Besichtigungstermin vereinbaren.

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams in Voll-/Teilzeit

Fachkräfte (m/w) für Intensivpflege – Demmin fachkräfte (m/w) –

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft (Krankenschwester, Gesundheits-und Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in, Kinderkrankenschwester)
- Zusatzqualifizierung in Anästhesie-und Intensivpflege oder außerklinischer Beatmung
- · Gutes Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstbewusstsein, teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität

Examinierte Pflege-Demmin, Altentreptow und Penzlin

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft
- · Gutes Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstbewusstsein, teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität

Pflegehelfer (m/w) -**Demmin, Altentreptow** und Penzlin

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung oder Berufserfahrung
- · Gutes Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstbewusstsein, teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität

BEWERBUNG

Wir bieten:

- Eine äußerst interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- Ein freundliches Betriebsklima mit angenehmer kommunikativer Arbeitsatmosphäre
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine der Qualifizierung entsprechende Vergütung
- Betriebliche Altersvorsorge, Urlaubsgeld, Erholungsbeihilfe
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Sie sind Interessiert? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

AWO

Sozialdienst gGmbH Demmin

7. Hd.

Frau Karola Schumann

Beethovenstrasse 8-10 17109 Demmin

Tel: 03998 25833-0

E-Mail: k.schumann@ awo-demmin.de

www.awo-demmin.de